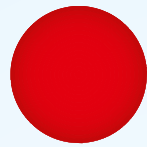


11. April 2019



# TARIFPOLITIK

## Vital-Kliniken GmbH

### Einkommensrunde 2018/2019

# Tarifverhandlungen aufgenommen

Am 8. April 2019 wurden in Frankfurt am Main die Verhandlungen zur Einkommensrunde 2018/2019 bei den Vital-Kliniken aufgenommen.

Die EVG hat hierzu folgende Forderungen erhoben:

- Einen Abschluss im Volumen von 7 Prozent, inklusive einer sozialen Komponente, davon 4,4 Prozent als lineare Tabellenentgelterhöhung und 2,6 Prozent in einer Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell des Arbeitnehmers für eine weitere prozentuale Erhöhung des Tabellenentgeltes oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung oder 6 Tage Erholungsurlaub.
- Erhöhung und Vereinheitlichung der arbeitgeberfinanzierten Leistung zur betrieblichen Altersvorsorge.
- Beitritt der Vital-Kliniken GmbH in den Fonds soziale Sicherung.

Darüber hinaus soll noch das bestehende Entgeltgruppenverzeichnis überarbeitet und aktualisiert werden.

Die Arbeitgeberseite lehnte die aus ihrer Sicht „völlig überzogenen“ Forderungen als nicht finanzierbar ab. Sprach sogar zunächst von einer Nullrunde. Die EVG-Verhandlungsführung machte deutlich, dass die gute und anspruchsvolle Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in den Vital-Kliniken angemessen honoriert werden muss.

Der Arbeitgeber wurden aufgefordert bis zur nächsten Verhandlungsrunde ein entsprechend verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Die Verhandlungen werden am 14. Mai 2019 in Bad Dürkheim fortgesetzt.

**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)** Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende Regina Rusch-Ziembra  
Abteilung Tarifpolitik • E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org) • [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Wir leben Gemeinschaft